



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Beile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. | Reklameweile 20 S.

Nr. 42.

Welzheim, Donnerstag den 18. März 1897.

31. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die Gemeindebehörden

werden hiedurch veranlaßt, die Wahlen der öffentlichen Rechner, deren Dienstzeit mit dem 31. ds. Mts. zu Ende geht, rechtzeitig vorzunehmen. Einem Vollzugsbericht hierüber wird bis 1. f. Mts. entgegengesehen.

Den 16. März 1897.

R. Oberamt.
Waiblinger.

R. Amtsgericht Welzheim.

Bekanntmachung.

Allerhöchster Anordnung gemäß werden zur Feier des hundertjährigen Geburtstages Seiner Majestät des hochseligen Kaisers Wilhelm I. am 22. März d. J. die Kanzleien des Amtsgerichts geschlossen sein.

Den 15. März 1897.

Oberamtsrichter
Schabel.

Württemberg.

Stuttgart, 16. März. Die Abreise Seiner Maj. des Königs zur Hundertjahrfeier in Berlin erfolgt am 20. ds. Mts., die Rückkehr am 23. d. Mts. Der König wird nur vom Generaladjutanten und einem diensthabenden Flügeladjutanten begleitet sein.

Stuttgart, 14. März. Der Sultan richtete, der M. N. N. zufolge, an den König von Württemberg ein Schreiben, worin er den König über die Lage der württ. Kolonisten in Palästina beruhigt. Wie man sich erinnert, entstand zwischen diesen und den türkischen Behörden vor einigen Jahren ein Konflikt, der von der deutschen Reichsregierung beigelegt wurde. Auch der König von Württemberg hatte damals interveniert.

Gannstatt, 16. März. Beim Langholzführen kam heute vormittag der ledige, 23 Jahre alte Zimmermann Wahl von hier unter den schwerbeladenen Wagen, wobei ihm beide Füße am Knöchel abgedrückt wurden. Der Schwerverletzte wurde in seine Wohnung verbracht.

Endwigsburg, 13. März. Dem Sekondeleutnant Glück im Ulanen-Regiment König Wilhelm I. Nr. 20, welcher von sämtlichen Kavallerie-Offizieren der deutschen Armee den besten Reford im Dauerreiten erzielte, wurde von Sr. Maj. dem Kaiser als Ehrenpreis ein silberner Pokal verliehen.

Waiblingen, 14. März. Nachdem unlängst Schultheiß Dettinger in Endersbach sein Amt niedergelegt hat, wurde gestern eine Neuwahl dort vorgenommen, bei welcher der seitherige Assistent am hiesigen Oberamt, Walter, als Steger hervorging.

Ellwangen. Verzeichnis der Geschworenen für das 1. Quartal. Baur, Georg, Gemeinderat von Heuchlingen, Heidenheim. Berthemer, Adolf, Kaufmann von Welzheim. Breitmater, Paul, Fruchthändler und Gemeinderat von Mögglingen, Gmünd. Drescher, Max Ludwig, Oberförster von Rattheim, Heidenheim. Erzinger, Gottlieb, Krämer und Gemeinderat von Steinenberg, Schorndorf. Fichtner, Karl, Bauer von Weitmars, G.-B. Waldhausen, Welzheim. Gaupp, Karl, Dr. Apotheker von Alen. Götz, Julius, Oberer Hahnenmüller von Oberndorf, Neresheim. Häußler, Johannes, Kugelbauer von Hohennemmingen, Heidenheim. Hartmann, Albert, Kommerzienrat von Heidenheim. Hofmann, Jakob, Privatier von Mönchhof, G.-B. Kaisersbach, Welzheim. Hornung, Melchior, Schlosser von Sonthem a. Br., Heidenheim. Koepp, Karl, Bierbrauereibesitzer zum Ochsen, von Alen. Kraps, Gottfried, Bauer von Unterberken, G.-B. Oberberken, Schorndorf. Maier, Johannes, Privatier von Königsbronn, Heidenheim. Mailänder, Thomas, Bauer und Gemeinderat von Helbenfingen, Heidenheim. Mayser, Heinrich, Kunstmüller von Hermaringen, Heidenheim. Möhler, Johann Melchior, Deftonom von Oberndorf, Neresheim. Poppe Hermann, Fabrikdirektor von Heidenheim. Riedmüller, Joseph, Bauer von Aitenhofen, G.-B. Hofen, Alen. Scheerer, Johannes, Kaufmann von Adelmansfelden, Alen. Schlumberger, Jakob, Hirschwirt von Schnaitheim, Heidenheim. Schmid, Anton, Wirt von Westhausen, Ellwangen. Schmieg, Franz, Kameralverwalter von Rapsenbure, G.-B. Hülen, Neresheim. Schüle, Wilhelm, Fabrikant von Plüderhausen, Welzheim. Straub, Karl, Bäcker von Schorndorf. Traub, Joseph, Bauer von Neunstadt,

G.-B. Röhlingen, Ellwangen. Veit, Joseph, Brauereibesitzer von Hohenberg, G.-B. Rosenber, Ellwangen. Winter, Louis, Rotgerber von Alen. Wolfrohm, Alois, Privatier von Aufhausen, Neresheim.

Tübingen, 14. März. Seit zwei Tagen regnet es fast ununterbrochen. Infolge dessen ist der Neckar samt seinen Nebenflüssen Ammer und Steinlach stark gestiegen. Heute nacht fiel ziemlich Schnee, so daß die Landschaft wieder ein winterliches Bild zeigt.

Urach, 14. März. Heute morgen halb 3 Uhr brannte ein Gepäckwagen der Ermsthalbahn vollständig nieder; auch ein angehängter Personenwagen wurde vom Feuer ergriffen. Allem Anscheine nach liegt Brandstiftung vor. In der letzten Woche wurde unterhalb der Stadt beim Schloßberg die Maschine durch einen sog. Roller, der vom nahen Wald sich losgelöst hatte, beschädigt, so daß der Zug wieder zur Stadt zurückbefördert werden mußte.

Giengen a. Br., 14. März. Gestern abend wurde ein Kaminfegergehilfe, der in Begleitung eines Lehrlings war, von zwei Männer, die aus einer am Wege stehenden Kapelle hervorstürzten, überfallen und niedergestochen, worauf ihm von den Räubern ein Geldbetrag von 46 M. abgenommen wurde. Die Verwundungen sind lebensgefährlich. Der Lehrling entkam.

Dibersach, 14. März. In letzter Nacht ist der seit bald einem Jahre hier inhafterte Ernst Stemmer von Berenahof, Dtl. Leutkirch, durch Herunterlassen am Bettuch aus dem hiesigen Oberamtsgerichtsgefängnis entwichen. Bis jetzt wurde vergeblich nach ihm gefahndet. Der Verbrecher hat eine ganze Reihe von Einbruchsdiebstählen verübt.

Ulm, 14. März. Infolge heftigen Schneefalles und des starken Schneedrucks sind heute nacht zwischen hier und Friedrichshafen sämtliche Telegraphenleitungen gebrochen. Mittags war der Verkehr zum Teil wieder ermöglicht.

Ulm, 13. März. Die Vorbereitungen für den diesen Sommer in Ulm stattfindenden 12. Württemberg. Feuerwehrtag sind von dem Kommandanten der hiesigen Feuerwehr bereits energisch in Angriff genommen. Eine größere Anzahl Kommissionen wird ihn hiebei unterstützen. Als Festtage sind der 24., 25. und 26. Juli bestimmt und vorläufig folgendes Programm festgelegt:

Samstag, 24. Juli: Empfang der Gäste. Mittags 3 Uhr Delegiertentag im Saalbau. Abends 6 Uhr Schulübung. Abends 8 Uhr Bankett im Saalbau. Sonntag 25. Juli: morgens 8 bis 10 Uhr Aufstellung der Gerätschaften der Ulmer Feuerwehr auf dem Plage hinter der Turnhalle. 10 Uhr Aufstellung der Feuerwehren in der verlängerten Frauensstraße, Karls- und Neuthorstraße mit Vorbeimarsch der Ulmer Feuerwehr. 11¹/₄ Uhr Hauptübung auf dem Münsterplatz, mittags 2 Uhr Aufstellung zum Festzug. Montag 26. Juli: morgens verschiedene gefellige Unterhaltungen, Besichtigung des Münsters u. s. w., Vorführung der ausgestellten Gerätschaften. Mittags 2¹/₂ Uhr Wasserfahrt in die Friedrichsau. Mit dem Feste soll eine Ausstellung von Feuerwehr-Gerätschaften in der Turnhalle verbunden werden. Der Meldetermin für Quartiere u. s. w. ist 1. Juni ds. Js.

Deutschland.

Berlin, 14. März. Die Nat. Z. teilt mit, der Staatssekretär der Marine Admiral Hollmann, habe gestern Nachm. nach Schluß der Verhandlungen in der Budgetkommission seine Entlassung nachgesucht. — Der Kaiser empfing heute Vorm. den aus Petersburg zurückgekehrten Flügeladjutanten, Kommandeur des Kaiser-Alexander-Garderegiments No. 1, Oberst v. Molite.

— Der Entwurf eines deutschen Auswanderungsgesetzes bestimmt, daß zur Vertreibung der Beförderung von Auswanderern

die Erlaubnis des Reichskanzlers erforderlich ist. Die Erlaubnis darf nur an Reichsangehörige oder Gesellschaften im Reichsgebiete erteilt werden. Der Nachsuchende muß eine Sicherheit von mindestens 50,000 M. stellen. Der Unternehmer darf die Auswanderer nur auf Grund eines vorher abgeschlossenen Vertrags befördern. Der Abschluß von Verträgen über Beförderung von Wehrpflichtigen ist verboten.

— **Handwerkervorlage.** Wie aus amtlicher Quelle mitgeteilt wird, hat der Bundesrat die Handwerkervorlage zwar einstimmig angenommen. Eine Reihe von Bundesregierungen hat ihre Zustimmung indes an die Voraussetzung geknüpft, damit sei die äußerste Grenze gezogen, bis wohin man den Wünschen der Innungsfreunde entgegenkommen könne. Insbesondere müsse die allgemeine Einführung des Befähigungsnachweises entschieden abgelehnt werden. Uebrigens ist kaum Aussicht vorhanden, daß die Vorlage noch in dieser Session beraten wird. Es soll die Absicht bestehen, den Reichstag noch vor Ostern zu schließen, sobald der Etat und das Handelsgesetzbuch angenommen sind.

Berlin, 15. März. Die Budgetkommission des Reichstags bewilligte heute die 1. Rate von 1 Million M. zur Verstärkung der Hafensicherungen Kiels, sowie die früher mehrmals abgelehnte 1. Baurate für ein großes Trockendock auf der Kieler Werft von 1 Mill. M. — Das preuß. Staatsministerium hielt heute Nachm. unter dem Voritze des Fürsten Hohenlohe im Reichstagsgebäude eine Sitzung.

Berlin, 15. März. Im parlamentarischen Kreise verläutet, das Entlassungsgesuch Hollmanns sei nicht genehmigt worden. — Unter den Großmächten ist eine Einigung über Zwangsmaßnahmen gegen Griechenland erzielt; die Meldung über den Beginn der Blockade wird in naher Zukunft erwartet.

Dresden, 15. März. Die „Voss. Ztg.“ berichtet über eine Explosion in Silberdorf bei Freiburg: In der sog. Delbude, wo das nitrirte Del (Sprengöl) hergestellt wird, erfolgte gestern eine heftige Explosion. Die Delbude, die Gelatimbude, das Vorratsmagazin und andere Holzbauten wurden vollständig

zerstört. Fünf Arbeiter wurden getötet. Dieselben waren verheiratet. Die Erschütterung durch die Explosion wurde bis in die Nähe Dresdens gespürt.

Ausland.

Rom, 13. März. Wie die Agenzia Stefani aus London von heute meldet, haben die Mächte endgültig beschlossen, die griechische Note nicht zu beantworten und den Admiralen den Befehl zu erteilen, unverzüglich zur Blockade der Häfen auf Kreta zu schreiten.

Paris, 15. März. Wie der Figaro meldet, verhaftete die Polizei gestern Abend einen deutschen Ingenieur Namens Josef Albert B., der eine Anzahl Betrügereien begangen und überdies Spionage getrieben haben soll. B., ein etwa 27-jähriger Mann, war dem genannten Blatt zufolge schon im Jahre 1893 als der Spionage verdächtig aus Frankreich ausgewiesen worden.

Cannes, 14. März. Der Kaiser Franz Josef ist heute hier eingetroffen und stattete dem Prinzen von Wales und dem Herzog von Cumberland einen Besuch ab. Die Unterredung dauerte 20 Minuten. Hierauf begrüßte der Kaiser den Großfürsten Michael und reiste um 4 Uhr nach Mentone zurück.

Bürieh, 15. März. Die hiesigen deutschen Vereine veranstalten am 22. ds. zur Feier des 100. Geburtstags Kaiser Wilhelm I. einen großen Kommerz in der Turnhalle.

Manea, 15. März. Auf dem russischen Kriegsschiff „Sessiweliki“ fand bei Schießversuchen in der Sudabat durch vorzeitige Krepierung einer 30 cm Granate eine Explosion statt, wobei 14 Soldaten und 1 Offizier getötet und 15 Mann verwundet wurden. Der ganze Panzerturm wurde zerstört.

New-York, 13. März. Aus Evansville an der Indianabahn wird berichtet, die letzten Stürme hatten die Brücke über den White River bei Princeton so beschädigt, daß ein Personenzug in den Strom hinabstürzte. 15 Personen sollen ums Leben gekommen sein. Einzelheiten fehlen noch.

Bekanntmachungen.

Welzheim.

Fahrnisversteigerung.



Die zu der Nachlassmasse der † Christine Friß, ledigen Nähterin dahier gehörige Fahrnis,

bestehend in: Gebetbüchern, Kleidern, Betten, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk und allgemeinem Hausrat

wird am

Samstag, den 20. d. Mts.

von vormittags ¹/₂ 9 Uhr an

in der Wohnung der Verstorbenen gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung gebracht, wozu andurch freundlichst eingeladen wird. Den 17. März 1897.

S. Gerichtsnotariat:
S o f m a n n.

Haus-Verkauf.

Am nächsten

Freitag morgens 8 Uhr



kommt die Wohnung der † Christine Friß, gew. led. Nähterin hier, bestehend in: 1 Anbau am Wohnhause No. 106 des Karl Friß, Zimmermanns hier, im hies. Rathaus, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Welzheim, den 17. März 1897.

Waisengericht.

Vorstand: M ü l l e r.

Revier Welzheim.

Reis-Verkauf

Am Samstag 20. März 2 Uhr

bei Ellinger in Gauzmannsweller vom Scheidholz der Gut Ebni:

120 buchene, 280 gemischte, 1690 Nadelholz-Wellen auf Haufen und einige Flächenlose.

Revier Welzheim.

Reis-Verkauf

Am Dienstag 23. März 2 Uhr

in der „Rose“ in Oberndorf aus den Durchforstungen Gläserwies, Vogelhan, Frohnhalde, Hoheskurzschlägle und vom Scheidholz der Gut Rudersberg:

1390 buchene, 3870 gemischte, 560 Nadelholz-Wellen auf Haufen und in Flächenlosen.

Revier Welzheim.

Reis-Verkauf

Am Mittwoch 24. März 2 Uhr

im „Lamm“ in Steinenberg aus den Durchforstungen in Kreuzhalde und hinterer Bronngehren:

4130 gemischte Wellen in Flächenlosen.

Von einem diesen Monat in Forstbach eintreffenden

Wagen Thomasmehl

kann noch abgegeben werden.

Carl Kunz.

Revier Murrhardt.
**Buchen- und Nadelholzstamm-
 holz-Verkauf.**

Am **Mittwoch den 24. März**
 vormittags 9¹/₂ Uhr

im „Sirsch“ in Murrhardt aus den Staatswaldungen Harners-
 berg Abt. 3 und 4, Hornberg Abt. 19, 20 und 21, Rotenbühl Abt.
 4, 6 und 7:

Buchenstammholz Fm.: 5 1., 25 2. Kl.;
 Nadelh. Langholz normal Fm.: 142 1., 217 2., 147 3.,
 90 4., 9 5. Kl.;
 „ „ Ausschub Fm.: 60 1., 94 2., 107 3.,
 43 4. und 1 5. Kl.;
 „ Sägholz normal Fm.: 10 1., 13 2., 16 3. Kl.;
 „ „ Ausschub Fm.: 19 1., 27 2., 4 3. Kl.

Oberamts-Sparkasse Welzheim.

Anlehen in beliebigen Größen können gegen statuten-
 mäßige Sicherheit stets abgegeben werden.
 Der Zinsfuß ist 4%.

Kassier Lutz.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein.

Am **Sonntag den 28. März d. J.,**
 nachmittags von 2 Uhr ab,

wird im „Lamm“ in Welzheim eine

General-Versammlung

abgehalten.

Tagesordnung:

1. Rechnungs-publikation pro 1896.
2. Publikation des Rechnungsberichts pro 1896.
3. Feststellung des Etats pro 1897.
4. Besprechung wegen Ankaufung von Farren aus dem Glan-
 gebiet zur Blutaufrichtung unserer Leinthal-Rasse.
5. Vortrag des Gartenbauinspektors **Heid** aus **Hohen-**
heim über **Obstbaum-pflege**, namentlich über Schnitt,
 Düngung, Bekämpfung der Schädlinge etc.
6. Besprechung sonstiger landwirtschaftlicher Fragen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein und werden die Herrn **Orts-**
vorsteher ersucht, für entsprechende Bekanntmachung Sorge tragen
 zu wollen.

Die Mitglieder des Ausschusses werden zu Vorbesprechungen
 auf 1 Uhr eingeladen.

Waldorf, den 11. März 1897.

Bereinsvorstand
 v. Holz.

Welzheim.

Stammholz-Verkauf
 am **Freitag den 19. März**

im „Lamm“ in Welzheim (im Anschluß an den Langholz-
 Verkauf vom R. Revieramt) aus Stadtwald **Halden** Abt. 6, 12,
 15, zus. 360 Stück:

Langholz normal mit Fm.: 18 1. Kl., 47 2., 74 3.,
 56 4., 4, 16 5.
 Sägholz 1,93 1. Kl., 8,94 2., 2,60 3.
 Ausschub-Langholz mit Fm.: 14 1. Kl., 25 2., 31 3.,
 6 4., 0,18 5.
 „ Sägholz mit Fm.: 0,69 1., 1,74 2., 0,56 3.
 2 Stück Buchen mit 1,13 Fm.

Stadtpflege.

Gesangbücher

in schönster Auswahl empfiehlt billigt

Chr. Schwindt.

Villa Elisabethenberg,
 Bahnstation Waldhausen.
Fahrnis-Verkauf.

Privatier **Weißel's** Witwe verkauft in Folge Wegzugs am
Donnerstag den 25. d. Mts.



von **vormittags 11 Uhr an**
 gegen Barzahlung im öffentlichen Auf-
 streich eine größere Partie Fahrnisgegen-

stände und zwar:

Schreinwerk insbesondere 1 Sopha, mehrere
 gepolsterte Sesselstühle, 1 Comod, 1
 Schreibtisch, mehrere Tische, Gartenmöbel,
 1 Sonnentasten mit 76 Schubladen, 1
 neue Saaleinrichtung von Lindenholz, sämtl. Stücke aus
 einem Ast der bekannten Klosterlinde in Lorch gearbeitet,
 darunter 1 großer runder Tisch, sodann 1 Honigkleuder-
 maschine, 1 große Partie älterer Bienenkästen und
 Bienenkörbe, 1 Traubenraspel, 8 Fässer ver-
 schiedener Größe, 600 Liter Stachelbeer- und
 Traubleswein, 1 zwei-
 räder. Heurechen, 1 Göppel,
 2 Pflüge, 1 Dreschmaschine für Hand-
 betrieb und Göppel, 1 Obstmahlmühle
 st. Presse, ca. 20 Str. Heu, 1 Laboratoriumseinrichtung
 von Glas zur Herstellung von Arzneien, sowie allerlei
 Hausrat.

Liebhaber, namentlich auch Freunde für Altertümer, deren
 mehrere vorhanden sind, werden hierzu eingeladen.
 Den 15. März 1897.

U. U.:
 Schultheiß **Bech.**

Haus- und Güter-Verkauf.



Unterzeichneter ist gesonnen, sein Anwesen,
 bestehend aus Wohnhaus mit angebauter Scheuer
 und Stallung, sowie etwa 16 Morgen Acker und
 Wiesen auf 6 Jahreszins zu verkaufen. Liebhaber
 sind auf **Samstag den 20. März d. J.,**
 abends 7 Uhr ins Gasthaus zum „Löwen“ freundlich einge-
 laden.

Gottlieb Bauer,
 Metzgerbauer.

Welzheim.

Zu Confirmations-Geschenken

passend empfehle ich mein Lager in



Herrn- & Damenuhren,
 Brochen in Gold und Silber,
 Granat- und Corallen-Brochen,
 Fingerringe in Gold, Silber
 und Double, Eß- und
 Kaffeelöffel in Silber und Alfenit, goldene
 Boutons, Kravattennadeln, Manchetten- und
 Hemdenknöpfe u. s. w. u. s. w.

Chr. Bauer,

Uhren- & Goldwaren-Geschäft.

Auf bevorstehende Confirmation empfehle ich

Gesangbücher

in allen Preislagen und Größen,
 von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden
 mit und ohne Schloß, sowie

Patentbriefe und Confirmandenbildchen.

Karl Greiner, Buchbinder.


Welzheim.
Zu Confirmationsgeschenken

empfehle ich meine **große Auswahl** in:
 schwarzen und farbigen Schürzen, Handschuhen, Mützen, Tüllsanchons, Spizenträger, Barben, Taschentücher, Tricottailen, Brochen, Geldbeutel, Hemdkragen in Leinen, Gummi, Papier, Hemdeinsätze, Vorhemden, Cravatten, Manschetten, Hosenträger, Regenschirme u. Spazierstöcke.

Neuheiten
 in Arbeitskörben und Ständern, Damenkörbchen und Rollen zc.
Solide Ware. Billige Preise.
Albert Zweigle.



Kinderwagen.
 Frühjahrsendung ist eingetroffen!
Große Auswahl! Billigste Preise!
Albert Weller in Welzheim.

Welzheim.
 Einen schönen 14 Monate alten

Farren
 (Sched)

hat zu verkaufen.
 Posthalter Knödler.
 Alsdorf.

Reines
Schweineschmalz
 per Pfd. 65 S., bei größerer Abnahme 60 S., empfiehlt
 Wurst z. „Rose.“
 Alsdorf.

Ein jüngeres
Mädchen
 findet gute Stelle bei
 Karl Knödler.

Ein kräftiger
Junge,
 der Lust hat, das Schmiedehandwerk zu erlernen, findet nach auswärts gute Stelle. Näheres zu erfragen bei der Redaktion.

Welzheim.
 Einen ordentlichen
Jungen,
 der die Metzgerei erlernen will, nimmt in die Lehre.
 Aderwirt Hinderer.

Welzheim.
 Einen ordentlichen
Jungen,
 der die Bäckerei erlernen will, nimmt in die Lehre.
 Ostertag z. „Pflug.“

Welzheim.
 Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt in die Lehre.
 Karl Frank, Schuhmacher.

Frisch gewässerte
Stoddfische
 empfiehlt
 Carl Munz.

Welzheim.
 10 Ztr. gute
Speisefartoffel
 hat zu verkaufen. Wer, sagt
 Die Redaktion.

Welzheim.
 Ungefähr 30 Ctr. sehr schöne
Kartoffel
 hat zu verkaufen.
 Gottlieb Wagner,
 vis-à-vis der Buchdruckerei.

Einen ordentlichen
Jungen
 nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre
 Adolph Hipp,
 Maler und Lackier.

Welzheim.
 Sehr kräftiges unberegnetes
Heu und Oehmd,
 1895 und 96er, verkaufe bei Abnahme von mindestens 25 Ctr. zu M 2.50 per Ctr. bei sofortiger Bestellung.
 J. Mayer.

Breitenfürst.
 Ungefähr 500 Zentner
Heu und Oehmd
 hat zu verkaufen.
 Karl Müller, Wagner.
 Schorndorf.

Gesucht
 wird ein tüchtiger und zuverlässiger Knecht der im Langholzfuhwerk bewandert ist
 Maier,
 Dausgeschäft & Dampfsägewerk.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magentarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ährenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortadersystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiebern oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 u. M. 1.75 in **Welzheim, Eichach, Gschwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtsgemünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf** u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Krautwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Hochzeits- und Leichen-Texte
 fertigt sauber an die Buchdruckerei von L. Unterzuber.